

**NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Gemeinderates**

**am Donnerstag, 14.11.2013 um 18:00 Uhr**

**im Rathaus, Ratssaal**

**Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel**

**zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Banken, Ludger (Bürgermeister)

**Ratsmitglieder**

Boekhoff, Jan  
Brockmann, Dagmar  
Bücker, Norbert  
Effing, Wolfgang  
Folker, Dirk  
Friedrich, Peter  
Gerd-Holling, Karl Theodor  
Gerwing, Karl-Heinz  
Hamann, Wilfried Dr.  
Klaverkamp, Ludger  
Konieczny, Andreas  
Oberholz, Elfriede  
Richter, Winfried  
Riedel, Lothar-Dietrich  
Riggers, Peter  
Rotthege, Bernhard  
Schlüter, Burchard  
Schulze Zurmussen, Bernd  
Schwarthoff, Torsten  
Stelthove, Karl  
Telges, Alexandra  
Tröbst, Lore  
Wellermann, Susanne  
Wesbuer, Bernd  
Wierbrügge, Magdalene  
Winkler, Frank

ab 18:05 Uhr, während TOP 1 ö.T.  
ab 18:12 Uhr, während TOP 3 ö.T.

### **Von der Verwaltung**

Bürgin, Christiane (Verwaltungsfachwirtin)  
Pottebaum, Dorothea (Gemeindeoberamtsrätin)  
Reher, Norbert (Gemeindeoberamtsrat)  
Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt  
(VWA))

zugleich als Schriftführerin

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Beginn**                    **18:02 Uhr**  
**Ende**                      **19:40 Uhr**

### **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Beginn**                    **19:42 Uhr**  
**Ende**                      **19:50 Uhr**

## TAGESORDNUNG

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
<b>Erweiterung der Tagesordnung</b>		-
<b>1.</b>	<b>Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Lore Tröbst</b>	<b>117/2013</b>
<b>2.</b>	<b>Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2013</b>	-
<b>3.</b>	<b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014</b>	<b>114/2013</b>
<b>4.</b>	<b>Verabschiedung einer Resolution zum Thema "Stärkungspakt Stadtfinanzen" - Antrag der CDU Fraktion vom 30.10.2013</b>	<b>115/2013</b>
<b>4.1.</b>	<b>Beschluss über die Verabschiedung einer Resolution</b>	<b>115/2013</b>
<b>4.2.</b>	<b>Beschluss über die Beauftragung des Bürgermeisters</b>	<b>115/2013</b>
<b>5.</b>	<b>Bestätigung des Gesamtabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters</b>	<b>106/2013</b>
<b>6.</b>	<b>GkG-Vereinbarung über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofs Everswinkel sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle</b>	<b>113/2013</b>
<b>7.</b>	<b>Umbesetzung von Ausschüssen</b>	<b>118/2013</b>
<b>7.1.</b>	<b>Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen</b>	<b>118/2013</b>
<b>7.2.</b>	<b>Bestellung eines/einer Vorsitzenden für den Ausschuss für Familien und Soziales</b>	<b>118/2013</b>
<b>8.</b>	<b>Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Everswinkel</b>	<b>119/2013</b>
<b>9.</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters - Erklärung des Bürgermeisters zur Dauer seiner jetzigen Amtszeit</b>	-
<b>Einwohnerfragestunde</b>		-

## B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	<b>Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.09.2013</b>	-
2.	<b>Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Everswinkel durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW</b>	<b>107/2013</b>
3.	<b>Löschung von Sicherungshypotheken im Grundbuch</b>	<b>120/2013</b>
4.	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>	-

## **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Banken die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Erweiterung der Tagesordnung**

Bürgermeister Banken schlägt vor die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

als TOP 1 ö.T.: Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Tröbst,  
als TOP 7 ö.T.: Umbesetzung von Ausschüssen,  
als TOP 8 ö.T.: Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern,

da Herr Wolk sein Ratsmandat mit Wirkung vom 08.11.2013 niedergelegt hat und zur Sicherung der ordnungsgemäßen Durchführung der Ausschusssitzungen eine Nachbesetzung erforderlich ist,

als TOP 3 n.ö.T.: Löschung von Sicherungshypotheken im Grundbuch,

um die kurz bevorstehende Veräußerung eines Hauses zu ermöglichen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

als TOP 1 ö.T.: Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Tröbst  
als TOP 7 ö.T.: Umbesetzung von Ausschüssen  
als TOP 8 ö.T.: Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern  
als TOP 3 n.ö.T.: Löschung von Sicherungshypotheken im Grundbuch.

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden in der Nummerierung und Reihenfolge angepasst.

**Abstimmung:** einstimmig

#### **1. Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Lore Tröbst Vorlage: 117/2013**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Bürgermeister Banken führt Frau Tröbst in feierlicher Form als Ratsmitglieder ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben.

#### **2. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2013**

Die Niederschrift liegt allen Ratsmitgliedern vor. Wortbeiträge ergeben sich nicht.

**3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014  
Vorlage: 114/2013**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Bürgermeister Banken stellt im Rahmen seiner Haushaltsrede die Grunddaten des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 vor (Anlage 1).

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und verweist den Entwurf der Haushaltssatzung 2014 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse.

**Abstimmung:** einstimmig

**4. Verabschiedung einer Resolution zum Thema "Stärkungspakt Stadtfinanzen"  
- Antrag der CDU Fraktion vom 30.10.2013  
Vorlage: 115/2013**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Ratsmitglied Schulze Zurmussen erläutert die Gründe des Antrages der CDU Fraktion, eine Resolution zum Thema „Stärkungspakt – Stadtfinanzen“ zu verabschieden. Man müsse sich gegen den Griff in die kommunalen Kassen wehren. Er verweist darauf, dass die Berechnungsgrundlagen teilweise verfehlt seien und sparsame Kommunen bestraft würden. Auch nach der neuesten Entwicklung mit Senkung der Solidarumlage um ca. 40 % sei die Umlagehöhe zu hoch. Man müsse sich generell Gedanken machen über kommunale Finanzierungsmodelle. Auch solle der Bürgermeister ermächtigt werden, Rechtsmittel einzulegen.

Ratsmitglied Dr. Hamann erklärt, die SPD-Fraktion sei konform mit der CDU hinsichtlich der Forderung, dass auf Bundesebene neue Finanzierungsmodelle entwickelt werden müssten und sie könne diesen Teil des Antrages der CDU mittragen. Er beantragt, diesen Teil der Resolution herauszulösen und einzeln zu beschließen. Ansonsten solle man an dem Solidarsystem festhalten. Den ersten Teil der Resolution trage die SPD nicht mit. Er sehe, dass das System der Reduzierung intransparent sei. Auch die Problematik der Umlagenberechnung habe man auf Landesebene erkannt.

Ratsmitglied Winkler führt aus, dass man nicht von einer Bestrafung sparsamer Kommunen reden könne, dass es Wege der Einflussnahme über kommunale Spitzenverbände gebe und sich die gewählten Vertreter auf Landesebene um das Thema kümmern sollten.

Ratsmitglied Friedrich betont, die Solidarumlage sei eine Bestrafung. Starke zu schwächen bedeute nicht Schwache zu stärken. Die Verwaltung solle beauftragt werden, die Klagewege zu klären.

Bürgermeister Banken spricht sich grundsätzlich für ein Solidarsystem aus. Die Gemeinde Everswinkel zahle über Umlagesysteme schon mehr als andere und erhalte keine Schlüsselzuweisungen. Das sei der Solidarbeitrag der Gemeinde. Jetzt noch eine weitere Stufe darauf zu setzen, sei ungerecht. Man schaffe eine Spaltung in der kommunalen Familie. Eine Minderung der Solidarumlage mache daraus keinen richtigen Weg.

Anschließend lässt Bürgermeister Banken über den Antrag der CDU, die vorgelegte Resolution zu verabschieden, als weitergehenden Antrag abstimmen.

#### **4.1. Beschluss über die Verabschiedung einer Resolution**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Resolution mit Anpassung an die aktuellen Zahlen des Landes zum Thema „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ laut Anlage 2.

**Abstimmung:** 19 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen

#### **4.2. Beschluss über die Beauftragung des Bürgermeisters**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt und fordert den Bürgermeister auf, alle notwendig erscheinenden Maßnahmen – auch juristische Schritte – zur Abwendung eines zusätzlichen Mittelabflusses im Rahmen des Stärkungspaktes einzuleiten. Die Ermächtigung umfasst auch die Erhebung einer Verfassungsbeschwerde, ggf. auch zusammen mit anderen betroffenen Städten und Gemeinden, und die Klage vor dem Verwaltungsgericht.

**Abstimmung:** 19 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen

#### **5. Bestätigung des Gesamtabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 106/2013**

Stellvertretender Bürgermeister Richter übernimmt zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Ratsmitglied Bücken erläutert als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse der Prüfung.

##### **Beschluss:**

Der Gesamtabschluss 2012 wird gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW bestätigt. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

**Abstimmung:** einstimmig

(Bürgermeister Banken hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.)

Bürgermeister Banken übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**6. GKG-Vereinbarung über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofs Everswinkel sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle**  
**Vorlage: 113/2013**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der als Anlage 3 beigefügten Vereinbarung über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofs Everswinkel sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Everswinkel unter den oben beschriebenen Bedingungen zu.

**Abstimmung:** einstimmig

**7. Umbesetzung von Ausschüssen**  
**Vorlage: 118/2013**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

**7.1. Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Umbesetzung der Ausschüsse wie folgt:

<b>1. Hauptausschuss</b>	
Als Stellvertretendes Mitglied: statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk Ratsmitglied Tröbst
<b>2. Bezirksausschuss Alverskirchen</b>	
Als stellvertretendes Mitglied: statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk -
<b>3. Ausschuss für Planung und Umweltschutz</b>	
Als ordentliches Mitglied: statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk Sachkundiger Bürger Schmidt



<p>Als stellvertretendes Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Sachkundiger Bürger Schmidt Sachkundiger Bürger Pannhorst</p>
<p>Als stellvertretendes Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Ratsmitglied Telges Ratsmitglied Wesbuer</p>
<p><b>4. Bau- und Vergabeausschuss</b></p>	
<p>Als ordentliches Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Sachkundiger Bürger Schmidt Sachkundige Bürgerin Meier</p>
<p>Als Stellvertretendes Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Sachkundige Bürgerin Meier Sachkundiger Bürger Schmidt</p>
<p><b>5. Schul-, Sport, Kulturausschuss</b></p>	
<p>Als Stellvertretendes Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Ratsmitglied Wolk Sachkundige Bürgerin Meier</p>
<p><b>6. Ausschuss für Familien und Soziales</b></p>	
<p>Als ordentliches Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Ratsmitglied Wolk Sachkundiger Bürger Dust</p>
<p>Als Stellvertretendes Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>Sachkundiger Bürger Dust Sachkundige Bürgerin Hamann</p>
<p><b>7. Rechnungsprüfungsausschuss</b></p>	
<p>Als Stellvertretendes Mitglied:</p> <p>statt bisher: jetzt:</p>	<p>(nur Ratsmitglieder)</p> <p>Ratsmitglied Wolk Ratsmitglied Konieczny</p>

<b>8. Wahlausschuss</b>	
Als ordentliches Mitglied:  statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk Ratsmitglied Wesbuer
<b>9. Wahlprüfungsausschuss</b>	
Als Stellvertretendes Mitglied:  statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk Ratsmitglied Dr. Hamann

**Abstimmung:** einstimmig

**7.2. Bestellung eines/einer Vorsitzenden für den Ausschuss für Familien und Soziales**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt für den Vorsitz im Ausschuss für Familien und Soziales:

<b>Ausschuss für Familien und Soziales</b>	
Als Vorsitzende/r:  statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk Ratsmitglied Tröbst

**Abstimmung:** einstimmig

**8. Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Everswinkel  
Vorlage: 119/2013**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt folgende Vertreter/innen:

<b>1. Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen: Mitgliederversammlung</b>	
Als stellvertretendes Mitglied:  statt bisher: jetzt:	Ratsmitglied Wolk Ratsmitglied Bucker

<b>2. Gemeindewerke Everswinkel GmbH: Gesellschafterversammlung</b>	
statt bisher: jetzt:	Mitglied: Ratsmitglied Wolk Sachkundige Bürgerin Meier

**Abstimmung:** einstimmig

**9. Bericht des Bürgermeisters  
- Erklärung des Bürgermeisters zur Dauer seiner jetzigen Amtszeit**

Bürgermeister Banken berichtet, dass er sich entschieden habe, seine Amtszeit bis zum 20.10.2015 zu Ende zu führen. Die derzeitigen gesetzlichen Änderungen hinsichtlich eines vorgezogenen Ausscheiden und möglicher Wiederwahl im Mai 2014 würden verfassungsrechtlich noch nicht ganz einwandfrei erscheinen, so dass es bei einem frühzeitigen Rücktritt ggf. erhebliche versorgungsrechtliche Problemen geben könne. Zudem möge er sich jetzt noch nicht festlegen, sich ggf. schon bis 2020 zu binden. Ob er im Jahre 2015 erneut für das Amt des Everswinkeler Bürgermeister kandidieren werde oder seine Kraft dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stelle, werde er zu gegebener Zeit entscheiden.

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

